Gemeindeamt Gschnitz
6150 Gschnitz, Nr. 101
Telefon (05276) 209, Fax (05276) 280
Bezirk Innsbruck-Land
e-mail: gemeinde@gschnitz.tirol.gv.at
UID-Nr. ATU 59521299

N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Gemeinderatssitzung;

Bei der am 20.12.2022 öffentlich stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Andreas Pranger

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:
Manuel Heidegger, Christoph Reichenvater, Paul Wurzer, Patrick Salchner, Sigmund Leitner, Franz Mader, Lukas Braunhofer, Anton Schneider, Thomas Schlögl, EG Roman Heidegger;

Entschuldigt: Helmut Schafferer
Schriftführer: Manuel Heidegger

TAGESORDNUNG

Punkt 1) Genehmigung und Unterfertigung der Sitzungsniederschrift vom 29.11.2022
Punkt 2) Genehmigung, Überschreitung folgender Haushaltsstellen im Jahr 2022: 1/000-72101, 1/000-729, 1/163-617, 1/170-050, 1/211-7299, 1/214-7521, 1/411-7513, 1/612-002001, 1/771-618, 1/815-050, 1/817-729, 1/849-042, 1/849-451, 1/851000-775010, 1/852-010;
Punkt 3) Beschlussfassung, Voranschlag 2023
Punkt 4) Ansuchen Singkreis Gschnitz, Vereinsförderung für das Jahr 2022
Punkt 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Pranger, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu Punkt 1)
Die Niederschrift aus der Sitzung vom 29.11.2022 wurde den Gemeinderatsmitgliedern in Kopie übermittelt. Das Sitzungsprotokoll wird vorgelegt und anschließend unterfertigt.

zu Punkt 2)
Vom Gemeinderat werden folgende Überschreitungen der Haushaltsstellen im Haushaltsjahr 2022 genehmigt:

HH-Stelle	Ansatz	Überschreitung	Ansatzbezeichnung/Postbezeichnung
1/000-721101	€ 0,00	€ 4.199,10	Gemeinderat Bezüge der gewählten Organe, Substanzverwalter
1/000-729	€ 500,00	€ 2.607,15	Gemeinderat Sonstige Ausgaben
1/163-617	€ 2.600,00	€ 15.169,38	Freiwillige Feuerwehren Instandhaltung von Fahrzeugen

HH-Stelle	Ansatz	Überschreitung	Ansatzbezeichnung/Postbezeichnung
1/170-050	€ 0,00	€ 3.053,62	Katastrophendienst Sonderanlagen, Sirene Innertal
1/211-7299	€ 0,00	€ 2.434,03	Volksschule ohne Sonderschule Sonstige Ausgabe Einmalig EDV Ausstattung
1/214-7521	€ 5.000,00	€ 3.678,09	Polytechnische Schulen Betriebsbeitr. a. Schulverb. Wipptal
1/411-7513	€ 37.500,00	€ 1.643,00	Allg. Öffentliche Wohlfahrt Rückzahlung Privatrechtl. Sozialhilfebeitr. a. d. Land
1/612-002001	€ 10.000,00	€ 41.042,61	Gemeindestraßen Straßenbauten, Stauden-Ost, 2. Abschnitt
1/771-618	€ 0,00	€ 14.800,00	Maßn. zur Förderung des Fremdenverkehrs Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Wartung Hüttentour
1/815-050	€ 3.000,00	€ 2.050,60	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielpl. Errichtung Spielgeräte
1/817-729	€ 500,00	€ 1.975,60	Friedhöfe (einschl. Einsegnungh. u.Krem.) Sonstige Ausgaben
1/849-042	€ 0,00	€ 3.768,16	Sonstige Liegenschaften Beamer Gemeindesaal
1/849-451	€ 5.000,00	€ 3.144,40	Sonstige Liegenschaften Brennstoffe (Heizmaterial)
1/851-775010	€ 0,00	€ 12.300,00	Betriebe der Abwasserbeseitigung Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzuntern.) und andere
1/852-010	€ 140.000,00	€ 14.843,63	Betriebe der Müllbeseitigung Errichtung Überdachung Müllplatz
1/852-728	€ 22.000,00	€ 3.423,02	Betriebe der Müllbeseitigung, Transporte Müllabfuhr d. private Firmen

Die Überschreitungen in Höhe von € 130.132,39 sind durch das Jahresergebnis 2021 im Haushalt gedeckt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Überschreitungen der Haushaltsstellen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme des Gemeinderates.

zu Punkt 3)

Der Entwurf des Voranschlages 2023 und mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2027 wurde in der Zeit vom 21.11.2022 bis 05.12.2022 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Ein Exemplar des Entwurfes wurde den Gemeinderatsparteien zur Begutachtung im Vorhinein übermittelt. Der Bürgermeister bringt die geplanten Vorhaben zur Kenntnis. Bei der Erstellung des Voranschlages wurde darauf geachtet, dass im Jahresergebnis 2023 ein Überschuss von ca. € 100.000,00 ausgewiesen wird. Auf Anfrage von Anton Schneider bezüglich Erhöhung der Ansätze bei den Strom- und Heizkosten wird mitgeteilt, dass die Strom- und Heizkosten teilweise in doppelter Höhe vom Jahr 2022 budgetiert sind.

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge:	€ 1.334.600,00
Summe Aufwendungen:	€ 1.535.400,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ -200.800,00

Finanzierungshaushalt:

OPERATIVE GEBARUNG

Summe Einzahlungen operative Gebarung:	€ 1.304.200,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung:	€ 1.170.200,00
Geldfluss aus der Operativen Gebarung:	€ 134.000,00

INVESTIVE GEBARUNG

Summe Einzahlungen investive Gebarung:	€ 20.000,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung:	€ 402.600,00
Geldfluss aus der Investiven Gebarung:	€ -382.600,00
Nettofinanzierungssaldo:	**€ -248.600,00**

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	€ 0,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	€ 66.700,00
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit:	€ -66.700,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€ -315.300,00

Der negative Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt wird aus dem Guthaben der liquiden Mittel, Jahresergebnis 2022, abgedeckt.

Der Unterschiedsbetrag ist ab € 8.000,00 je Voranschlagspost für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 wird vom Gemeinderat laut Anführungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme des Gemeinderates.

zu Punkt 4)
Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen des Singkreis Gschnitz vom 24.11.2022 um eine finanzielle Unterstützung. Der Gemeinderat beschließt, dass dem Singkreis Gschnitz für das Jahr 2022 eine Förderung in der Höhe von € 600,00 gewährt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

zu Punkt 5)
Mitteilungen des Bürgermeisters:

Blackout-Vorsorge:
Vom Land Tirol wurde ein Leitfaden für die Gemeinden erstellt, um bestmöglich auf Stromausfälle bzw. Blackout vorbereitet zu sein. Für die Gemeinde Gschnitz betrifft das zum Beispiel, dass die Fahrzeuge sowie sämtliche Kanister der Feuerwehr vollgetankt sind. Des Weiteren regt der Bürgermeister an, dass Franz Mader darauf achtet, seinen Firmentank gefüllt zu haben, um evtl. im Notfall darauf zurückgreifen zu können. Lukas Braunhofer teilt mit, dass bei einem Stromausfall die Feuerwehr nicht die Möglichkeiten hat, Aggregate zu verleihen und nennt als konkretes Beispiel den Verleih an die Bauern für die Melkmaschinen. Thomas Schlögl macht den Vorschlag, mit den Telekommunikationsanbietern in Kontakt zu treten bezüglich der Aufrechterhaltung einer Leitung im Falle eines Blackouts.

Ansuchen Karin Haas-Zinsmeister bezüglich Errichtung eines Kiosk:
Karin Haas-Zinsmeister hat bei der Gemeinde um die Errichtung eines Kiosk im Bereich der Loipe angefragt. Anton Schneider teilt mit, dass man nicht gegen das Projekt ist, jedoch ist diesbezüglich eine Einreichung bei der Bezirkshauptmannschaft als zuständige Behörde einzubringen. Der Gemeinde dürfen keine Kosten entstehen.

Mitteilung bezüglich Errichtung Naherholungsgebiet:
Im Zuge der Bachverbauung könnte ein Naherholungsgebiet geschaffen werden. Die Planungskosten hierfür würden zu 100% vom Land Tirol übernommen. Bei Ausführung des Projektes muss sich die Gemeinde mit 2% an den Baukosten beteiligen. Es wird vereinbart, dass diesbezüglich eine Information im Gemeindevorstand bzw. im Gemeinderat stattfindet.

Anfrage Thomas Schlögl bezüglich Asphaltierungsarbeiten:
Thomas Schlögl fragt an, ob für die Asphaltierungsarbeiten längere Vorlaufzeiten einzuplanen sind. Es wird mitgeteilt, dass die Ausführung der Arbeiten relativ schnell erfolgen.

Mitteilung Anton Schneider bezüglich Tafeln Hundeleinenverordnung:
Das Angebot der Firma Obholzer ist zwischenzeitlich eingelangt. 10 Stück Tafeln würden ca. € 10.000,00 kosten. Die von Anton Schneider besorgten 20 Tafeln kosten lediglich ca. € 400,00.

Mitteilung Anton Schneider bezüglich Messung Gschnitzbach, Quellmessung Gmoas:
Der Messwert beim Gschnitzbach beträgt 195 l/s.
Der Messwert bei der Quellmessung Gmoas beträgt ca. 30 l/s.

Information Paul Wurzer bezüglich Windelsäcke:
Seitens des Abfall- und Abwasserverbandes wurde vereinbart, dass für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres kostenlose Windelsäcke zur Verfügung gestellt werden. Die Säcke dürfen ausnahmslos für Windeln verwendet werden und können ab Jänner 2023 im Gemeindeamt Gschnitz abgeholt werden.

Der Bürgermeister bedankt sich abschließen für das abgelaufene Jahr, die ruhigen und konstruktiven Sitzungen und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ende der Sitzung 20:20 Uhr.